

# Drei Zentralschweizer Skigebiete nehmen Betrieb wieder auf

Die Skigebiete in den Kantonen Ob- und Nidwalden sowie Uri dürfen ihren Betrieb ab dem 30. Dezember wieder aufnehmen. Dies haben die drei Kantone am Montag entschieden. Uri prüft zudem die Öffnung von Restaurants.



Das autofreie Wintersportgebiet Melchsee-Frutt (OW).

Bild: Schweiz Tourismus/swiss-image.ch/Beat Mueller

Die Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie habe sich stabilisiert, heisst es in den Mitteilungen der drei Kantone. Bei den Spitalkapazitäten sei es zu einer Entschärfung der Lage gekommen, dies erlaube die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung.

Für den Skibetrieb werden Kapazitätsbegrenzungen festgelegt, zudem sind die Bewilligungen für den Skibetrieb an Auflagen gebunden, wie es weiter heisst.

In Ob- und Nidwalden besteht nur ein beschränktes Verpflegungsangebot in der Form von Take-aways. Die Bevölkerung wird dazu aufgerufen, sich vor dem Besuch eines Skigebiets über die aktuelle Situation und Auslastung zu informieren.

[RELATED]

### **Uri prüft Öffnung der Gastrobetriebe**

Sämtliche Restaurations-, Bar- und Clubbetriebe müssen in Ob- und Nidwalden weiterhin geschlossen bleiben. Im Kanton Uri will der Regierungsrat die Voraussetzungen für die Wiedereröffnung der Restaurationsbetriebe gemäss den Vorgaben

des Bundes prüfen, wie es in der Mitteilung hiess. Seit fünf Tagen sei der R-Wert für den Kanton unter den Faktor 1 gesunken.

Wenn der R-Wert auch in den nächsten Tagen unter 1 bleibe, könnten die Voraussetzungen erfüllt sein, die Gastwirtschaftsbetriebe im Kanton Uri wieder zu eröffnen. Der Regierungsrat des Kantons Uri will in den nächsten Tagen entscheiden, ob im Kanton Uri die Gastwirtschaftsbetriebe ab dem 1. Januar 2021 wieder öffnen können. (sda)

Publiziert am Dienstag, 29. Dezember 2020